

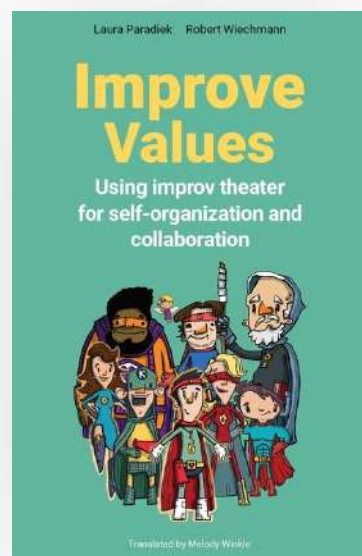
WERTSTIFTENDE SPIELESAMMLUNG

Was hat Improvisationstheater mit Agilität zu tun? Die Antwort lautet: Eine ganze Menge! Agilität ist mehr als die Einführung von Kanban oder Scrum. Es geht darum, Werte wie Mut, Respekt und Vertrauen in ein Team oder eine ganze Organisation zu etablieren, um bessere Arbeitsprozesse und damit bessere Produkte oder Dienstleistungen zu schaffen.

Du möchtest die Werte in deinem Team oder deiner Organisation beleben? Auf den folgenden Seiten findest du verschiedene Spielbeschreibungen mit wichtigen Hinweisen für die Moderation. Alle Spiele können mit dem Kartenset gespielt werden.

„Agil ist schick, agil ist in. Es gibt wahrscheinlich kein Unternehmen, das sich heutzutage noch nicht über „Agilität“ schlau gemacht hat. Im Zentrum der Agilität stehen dabei meistens Methoden und Praktiken. Dieses Buch greift ein viel tiefergehendes Thema auf: Agile Werte. Obwohl Werte im wahrsten Sinne des Wortes schwer begreifbar sind, wagen Laura und Robert diesen Schritt. Sie machen dies auf eine äußerst kreative Weise, indem sie Techniken und Übungen auf dem Improvisationstheater dafür verwenden. Das Buch liest sich sehr flüssig und dank der konkreten Übungen schaffen die Zwei es auch, das Thema agile Werte praktisch zugänglich zu machen.“

Dr. Klaus Leopold, leanability.com



WERTE-KREIS

Ziel

Der Werte-Kreis macht in kurzer Zeit sichtbar, wie das Team seine eigene Wertekultur wahrnimmt. Er zeigt, ob es ein geteiltes Bild davon gibt, welche Werte gelebt werden, oder ob die Wahrnehmungen im Team weit auseinanderliegen. Das Spiel eignet sich gut als Check-in zu Beginn eines Workshops oder einer Retrospektive und kann als Einstieg in eine tiefere Auseinandersetzung mit der Teamkultur dienen.

Spielidee

Jede Person wählt still einen Wert, der ihrer Meinung nach im Team am stärksten gelebt wird, und notiert ihn auf ihrem Post-it. Wenn der Privat-Modus aufgehoben wird, entsteht ein Bild der kollektiven Wahrnehmung: mit überraschenden Übereinstimmungen oder aufschlussreichen Unterschieden.

Spielregeln

1. Gib jeder teilnehmenden Person ein Post-it und bitte sie, ihren Namen darauf zu schreiben und es im Kreis auf dem Board zu platzieren.
2. Aktiviere den Privat-Modus im Board. Bitte alle Teilnehmenden, einen Wert aus dem Pool auszuwählen, der ihrer Meinung nach im Team am stärksten gelebt wird, und ihn still auf ihrem Post-it zu notieren.
→ Deaktiviere den Privat-Modus auf dein Signal hin, sodass alle Ergebnisse gleichzeitig sichtbar werden.
3. Lies das Bild gemeinsam mit der Gruppe. Je nach Ergebnis leitest du die Reflexion unterschiedlich ein:
→ **Es ergibt sich ein klares Bild:** Die Mehrheit der Karten zeigt denselben Wert.
 - Mögliche Moderation: „*Es scheint, als ob [Wert] ein zentrales Element unserer Teamkultur ist. Was denkt ihr, warum dieser Wert so präsent ist? Was macht unser Team besonders in Bezug auf diesen Wert?*“
→ **Es ergibt sich eine Tendenz:** Einige Werte werden häufiger gewählt als andere, aber es gibt keine klare Mehrheit.
 - Mögliche Moderation: „*Wir sehen hier eine Tendenz zu den Werten [Wert1], [Wert2], Wie denkt ihr, beeinflussen diese Werte unsere Zusammenarbeit? Gibt es Situationen, in denen diese Werte besonders zum Tragen kommen?*“
→ **Es ergibt sich kein klares Bild:** Die Auswahl der Werte ist sehr divers.
 - Mögliche Moderation: „*Es gibt eine Vielzahl von Werten, die hier repräsentiert sind. Das zeigt die Vielfalt unserer Wahrnehmungen und Erfahrungen. Was denkt ihr, warum gibt es so viele verschiedene Ansichten darüber, welcher Wert am stärksten gelebt wird? Wie können wir diese Vielfalt nutzen, um unser Team zu stärken?*“

Hinweise für die Moderation

- Schaffe zu Beginn eine offene, nicht wertende Atmosphäre. Betone, dass es kein richtiges oder falsches Ergebnis gibt, denn jede Wahrnehmung ist wertvoll.
- Variiere oder ergänze die Fragestellungen je nach Kontext und Gruppe:
 - Frage auch nach dem Wert, der im Alltag kaum eine Rolle spielt.
 - Frage nach den Werten des Unternehmens und wie sie sich zu den Teamwerten verhalten.
 - Frage nach dem Wert, der einen bestimmten anderen Wert stärken könnte, zum Beispiel: „*Welcher Wert könnte helfen, Vertrauen im Team zu stärken?*“
- Plane im Anschluss Zeit für eine weiterführende Übung ein, die sich auf die identifizierten Werte konzentriert, zum Beispiel die Werte-Matrix oder die Werte-Kette.

Vorbereitung

- Check-in zu Beginn eines Team-Workshops oder einer Retrospektive
- Einstieg in eine tiefere Auseinandersetzung mit der Teamkultur
- Regelmäßiges Stimmungsbild, zum Beispiel quartalsweise, um Veränderungen in der Wahrnehmung der Teamwerte über Zeit sichtbar zu machen